

Presseinformation

24. Wiener Sanierungstage des OFI

Knapp 100 Teilnehmende informierten sich über „Technische DUE DILIGENCE von Bestandsobjekten“

Wien, 20. April 2016 – Das [OFI](#), eine der größten Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstellen Österreichs, veranstaltete am 14. und 15. April bereits zum insgesamt 24. Mal die Wiener Sanierungstage in der Landesinnung Bau in Wien. Der Fokus richtete sich diesmal auf die „Technische DUE DILIGENCE von Bestandsobjekten“.

Bei der Analyse des Zustandes der möglichen zukünftigen Nutzung und der erforderlichen Sanierungen und Adaptierungen von Bestandsobjekten kommt der technischen Due Diligence eine ganz wesentliche Rolle zu. Mögliche Risiken aber auch Potenziale können so transparent gemacht werden und fungieren als Basis für eine Gesamtbewertung des jeweiligen Objektes.

Mehr als 20 Vortragende gaben über 90 TeilnehmerInnen einen umfassenden Überblick über die komplexe Materie, die anhand zahlreicher Praxisbeispiele veranschaulicht wurde. Im Fokus standen dabei aktuelle Entwicklungen der Branche, Kriterien der Schadensanalyse, Ausführung und Planung, Vermeidung von Baumängeln in der Praxis sowie Qualitätsmanagement.

Als Einstieg in die Thematik erläuterte Univ. Prof. DI Dr. Andreas Kolbitsch von der TU Wien die Entwicklung des Begriffs „Due Diligence“. OFI Experte DI Dr. Klaus Pohlplatz setzte in seinem Vortrag den Fokus auf TDD bei der Zustandserhebung von Garagen und Parkdecks. Bevor man den ersten Tag bei einem Get-together im „Keller“ am Laurenzerberg ausklingen ließ, zeigte DI Heinz Kropiunik an Beispielen aus der Praxis auf, wie Schadstofferkundung gemäß der Norm funktioniert.

Spannende Vorträge lockten auch am zweiten Tag viele BesucherInnen in die Landesinnung Bau Wien. Eröffnet wurde der Freitag mit dem Beitrag von Arch. Univ. Prof. Dr. Manfred Wehdorn, der über die Rolle der Machbarkeitsstudie des Architekten im Rahmen der TDD sprach. Last but not least hatte Arch. DI Gerhard Kopeinig das Wort und unterstrich anhand eines Sanierungsbeispiels die vielfältigen Ebenen von Due Diligence.

DI Dr. Michael Balak, Leiter des Bereichs Bauwerkserneuerung am OFI: „Der Altbaubestand in Wien ist sehr groß, der Aus- und Umbau von Bestandsobjekten wird mehr denn je forciert. Mit den Wiener Sanierungstagen treffen wir den Nerv der Zeit. Das durchaus positive Feedback hat uns auch heuer wieder bestärkt, das richtige Thema aufgegriffen und aus interessanten Blickwinkeln beleuchtet zu haben.“

Mitglied bei:



AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH

OFI Österreichisches Forschungsinstitut
für Chemie und Technik
t: +43 1 798 16 01 – 0
f: +43 1 798 16 01 – 8
office@ofi.at, www.ofi.at

Firmensitz:
1030 Wien, Franz-Grill-Straße 5, Arsenal, Objekt 213
Weitere Standorte:
1110 Wien, Brehmstraße 14a
2700 Wr. Neustadt, Viktor Kaplan Straße 2 / Bauteil C

Und Balak weiter: „Die Wiener Sanierungstage wurden im Laufe der Jahre zur Institution. Wir haben damit eine Plattform geschaffen, die Architekten, Zivilingenieure und Ingenieurkonsulenten für Hochbau und Bauwesen, planende Baumeister, ausführende Fachbetriebe, Baufirmen aber auch Gutachter, Immobilienverwaltungen u.v.m. an einen Tisch bringt.“

Ein fixer Bestandteil der Wiener Sanierungstage ist das gemeinsame Ausklingenlassen des ersten Tages. Beim geselligen Get-together im „Keller“ am Laurenzerberg haben Teilnehmende und Vortragende die Möglichkeit Diskussionen fortzuführen und Gespräche zu vertiefen.

Über das OFI

Das OFI ist Experte für Werkstoffanwendungen und Bauwerkserneuerung und Partner vieler österreichischer Unternehmen. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen und bestätigen die Zuverlässigkeit von Werkstoffen – ob für den Einsatz bei Fahrzeugen, bei Verpackungen oder im Bauwesen. Damit Produkte fit für den Markt sind. Das OFI begutachtet Bauwerke und plant Sanierungen. Damit Häuser, Brücken, Straßen oder Denkmäler nachhaltig nutzbar sind. Unter einem Dach bietet das OFI: individuelle Beratung, zukunftsweisende Lösungen für komplexe Fragestellungen, garantierte Qualität und Sicherheit. Das OFI ist Gründungsmitglied der Austrian Cooperative Research ([ACR](#)), des Dachverbandes der kooperativen Forschungseinrichtungen Österreichs.

OFI - Fortschritt in guten Händen.

Fotovorschau – Fotocredit: © OFI, Abdruck honorarfrei



In den Räumlichkeiten der Landesinnung Bau Wien



Vortrag von DI Heinz Kropiunik



Geselliger Ausklang am Abend im „Keller“ am Laurenzerberg

Pressekontakt OFI

Mag. Stefanie Fürnsinn, Bakk.

t: +43 1 798 16 01 - 925

stefanie.fuernsinn@ofi.at

www.ofi.at